## Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 05.11.2018

Beginn: Ende: 18.00 Uhr 21.15 Uhr

Anwesende:

Stadtvertreterin Frau K. Reichler Stadtvertreter Herr B. Wendt Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt Stadtvertreterin Frau S. Geß Stadtvertreter Herr V. Hackendahl Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler

Es fehlte:

Stadtvertreter Herr G. Winkler entsch.

Stadtvertreter Herr T. Lehner entsch.

Von der Verwaltung nahm teil: Bürgermeister Herr T. Gutteck

1. Stellv. Bürgermeister Herr R. Kropp

Sachbearbeiterin Frau C. Panke

Gäste:

Herr Fricke Stadt- und Regionalplanung, Wismar Herr Trommet BDC Dorsch Consult, Rostock

Frau Levien OZ, Frau Friese, Herr Friese, Frau Händler, Herr Janausch

TOP	Gegenstand und Nr.	der	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
Nr.	Sitzungsvorlage		
1.1	Frau Reichler eröffnete den öffentlich	hen	
	Teil der Sitzung des Ausschusses	für	
	Stadtentwicklung, Bau, Planung, Um	welt	·
	und Landschaftsschutz.		
1.2	Frau Reichler stellte fest, dass	der	
	Ausschuss durch Ladung vom 23.10.2	018	
1.3	ordnungsgemäß einberufen wurde.		,
10	Frau Reichler stellte fest, dass	eine	
1.4	Änderung zur Tagesordnung vorliegt:		Abstimmungsergebnis:
1	Neu TOP 8: Instandsetzung des Dac	hes	Ja-Stimmen: 7
	der Zweifeldsporthalle		Abstimmungsergebnis:
	Genehmigung der Niederschrift	vom	Ja-Stimmen: 5
	10.09.2018		Stimmenthaltungen: 2
2.	5. Änderung des B-Planes Nr. 5	GG	
	"Südwest"		Stadtvertretersitzung:
	<u>Sitzungsvorlage, mündlich</u> durch H	errn	
	Fricke, Herrn Kropp	01111	öffentlichen Auslegung der 5. Änderung
	Aufgrund von Erweiterungsvorhaben ei	ines	
			Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
	die 5. Änderung des Bebauungspla	nes	vorgebrachten Anregungen mit folgendem
			Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist
	Maßnahme der Nachverdichtung ei		
			2.Der Bürgermeister wird beauftragt, den
	TÖB-Beteiligung zum Entwurf resultie		
	Änderungen, die im Rahmen		Anregungen vorgebracht haben, das
	Abwägung behandelt werden, so dass		
			3.Die Stadtvertretung beschließt die 5.
			Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der
			Stadt Kröpelin "Gewerbegebiet Kröpelin -
	i z z z z z z z z z z z z z z z z z z z		- Class Carpolli Contrologopiot (Aopolli)

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	die Realisierung der Vorhaben innerhalb des Gebietes GE 2 unabhängig vom Bauleitplanverfahren ein Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) notwendig wird. Folgende Änderungen sind aufgrund der Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen im Vergleich zum Entwurf in die Satzungsfassung eingeflossen:  -Die zulässige Grundfläche innerhalb des Gebietes GE 2 wird von 7500 m² auf 6600 m² reduziert.  -Die maximal zulässige Höhe für die dauerhaften Bodenauffüllungen wird von maximal 2,0 m auf 3,0 m erweitert. Die entstehenden Böschungsbereiche sind zu bepflanzen.  -Zwei nach Naturschutzausführungsgesetz geschützte Biotope werden nachrichtlich in den Plan aufgenommen.  -Der naturschutzrechtliche Ausgleich (Ersatz für den Verlust von Nahrungshabitaten für den Weißstorch und von ursprünglichen Ausgleichsflächen) wird auf Flächen südwestlich der Stadt Kröpelin erbracht. Die Sicherung der Realisierung der externen Ausgleichsmaßnahme erfolgt im	Die Begründung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 wird gebilligt.  4.Der Bürgermeister wird beauftragt, die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 dem Landrat des Landkreises Rostock zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.  Abstimmungsergebnis:
3.	Wohnen und Photovoltaik im OT Altenhagen Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Fricke, Herrn Kropp Im Gesamtkonzept für das Grundstück Altenhagen, Flur 1, Flurstück 300 ist vorgesehen: Ausbaustufe 1 - ca. 9.196 m² für 750 kWp Photovoltaikanlagen Ausbaustufe 2 - ca. 22.517 m² für Bauplätze 1-14 mit EFH Ausbaustufe 3 - ca. 18.405 m² für Bauplätze 15-26 mit EFH Dazu besteht Gesprächsbedarf mit dem Planungsamt des LK Rostock zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens. Herr Gutteck nimmt ab 18.30 Uhr an der Sitzung teil.	Ja-Stimmen: 7 In diesem Zusammenhang regt Herr Hackendahl an, einen Flächennutzungsplan für Kröpelin zu
4.	Auswertung der Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Kropp, Herrn Trommet	

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Folgende Anregungen und Bedenken wurden in der Bürgerbeteiligung am 16.10.2018 vorgetragen:	
4.1	mündlich durch Herrn Ohde Sicherung der Böschung vom Spielplatz wegen erhöhtem Verkehrsaufkommen	Die Zaunanlage wird verlängert und die Verlängerung der Rampe Richtung Stellplätze wird vorgenommen.
4.2	mündlich durch Frau Reichler Ein Fußgängerschutzweg vom Bahnhof zur Rampe sollte vorgesehen werden.	Dafür ist ein rechtliches Erfordernis nicht vorhanden. Aber im Zuge des ÖPNV-Vorhabens ist die Wirkung positiv.
4.3	mündlich durch Herrn Dr. Borchardt(5.11.2018) Aufstellung der Verkehrsbeschilderung Tempo 30 Wismarsche Straße bis Bushaltestelle	Ja-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen:1
4.4	mündlich durch Herrn Hinrichs Der Zustand der Wismarschen Straße ist instandsetzungsbedürftig.	
4.5	mündlich durch Herrn Fiese Die Verlegung der Bushaltestelle zwischen Bahnhof und ehem. Lokschuppen wegen Lärm und Smog wird angeregt.	
4.6	mündlich durch Herrn Dr. Borchardt Mit dem Grundstückeigentümer des Bahnhofsgebäudes sollte gesprochen werden ob der Gehweg genutzt werden kann.	
4.7	mündlich durch Herrn Heinz Eine Abbiegespur in der Bützower Straße an der Bahnbrücke wird angeregt.	Aus technischen Gründen ist dies nicht
4.8	mündlich durch Herrn Barkhorn Es wird nachgefragt ob ein Radweg vorgesehen ist.	Da keine Weiterführung eines Radweges in der Wismarschen und Bützower Straße vorhanden ist kommt kein Radweg zur Ausführung.
4.9	mündlich durch Herrn Winkler An KITA Villa Kunterbunt wird ein Fußgängerüberweg angeregt. In der Wismarschen Straße ist eine Geruchsbelästigung durch die Kläranlage gegeben.	Für eine Tempo 30 Beschilderung an Kita und Schule sollte ein Beschluss vorliegen und es wird durch die Verwaltung geprüft. Die Geruchsbelästigung wird dem ZVK
4.10	mündlich durch Herrn Dr. Borchardt Es wird nachgefragt, in welches Gebiet nach Art und Weise der baulichen Nutzung das durch die Bahnhofstraße erschlossen wird, eine Zuordnung erfolgt, z.B. Mischgebiet, reines oder allgemeines Wohngebiet. Danach ergeben sich die Richtwerte für die Lärmimmission.	Gebiet verläuft. Es sind keine Ansprüche hinsichtlich eines aktiven oder passiven
4.11	mündlich durch Herrn Hinrichs Durch den ZVK wurde eine Leitung DN 1000 in der Wismarschen Straße stillgelegt, diese ist wieder in Betrieb zu	Siehe Ziff. 4.8

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	nehmen. Ein Radweg sollte vorgesehen werden.	
4.12	mündlich durch Herrn Bockholt Die Verkehrsbedeutung der Bahnhofstraße als Hauptverkehrsstraße wird angeregt.	Die vorhandene Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 11 als Hauptverkehrsstraße ist von Vorteil für die Stadt Kröpelin.
4.13	mündlich durch Herrn Winkler Es wird eine Kosten-Nutzen-Analyse für das Vorhaben angeregt, für Kröpeliner Einwohner und übrige Verkehrsteilnehmer. Die Anzahl der Busse ist zu ermitteln.	ist die Stadt Kröpelin seit vielen Jahren
4.14	mündlich durch Herrn Holdack Es sollte die Beschilderung für eine Tonnenbegrenzung erfolgen.	Diese Einschränkung kann nicht erfolgen.
4.15	mündlich durch Frau Wandt Nach dem Bestand der Bushaltestelle in der Bützower Straße wird gefragt. Mit dem Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof und der Bahnhofstraße wird der Verkehr gerechter auf alle vertelt.	Die Bushaltestelle bleibt bestehen.
4.16	<u>mündlich</u> durch Herrn Hinrichs Eine südliche Ortsumgehung des Verkehrs sollte geplant werden.	Diese ist zum Zeitpunkt nicht vorgesehen.
4.17	mündlich durch Herrn Friese Es sind ausreichende Busverbindungen nach Kühlungsborn vorhanden.	Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.
4.18	mündlich durch Herrn Winkler Wegen der Einmündungen in kurzem Abstand von der Linden- und der Bahnhofstraße wird ein Rückstau des Verkehrs befürchtet.	The control of the information sensitives to the control of the co
4.19	mündlich durch Herrn Dr. Borchardt Die Weiterführung des Gehwegausbaus Richtung Schulstraße wird angeregt (Lückenschluss zur Treppe auf der Westseite der Straße).	Die Weiterführung bleibt zum Zeitpunkt offen, evtl. im Jahr 2020 bzw. später.
4.20	mündlich durch Herrn Kropp(5.11.2018) Im Zuge des Bauvorhabens ist der Abriß des Eckhauses in Wismarschen Straße beabsichtigt und die baulichen Maßnahmen am Knotenpunkt Wismarsche Straße/Bahnhofstraße können reduziert werden.	
	mündlich durch Herrn Trommet Im Weiteren erfolgt die baufachliche Prüfung der Entwurfsunterlagen durch das Straßenbauamt Stralsund. Die Baugenehmigung wird durch den LK Rostock erteilt. Die Prüfung durch die DB erfolgt ebenfalls.	Zustimmung. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6

TOP		Beschluss bzw. Beratungsergebnis
Nr. 5.	Repowering von WEA in Boldenshagen Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Kropp Durch eno energy GmbH wird ein Angebot zur Repowering des Windparks Boldenshagen unterbreitet. Die Stadt Kröpelin hat mit Beschluss STV 156- 13/2016 über die Fortschreibung des Raumentwicklungsprogramms, Entwurf zur Anpassung alter Eignungsgebiete für WEA die ersatzlose Streichung des Gebietes Boldenshagen mitgeteilt. mündlich durch Herrn Hackendahl Es wird angeregt, dass der Antrag für die Repowering von 3 WEA in der Sitzung der Stadtvertretung am 07.11.2018 durch den	
6.	Antragsteller vorgestellt wird.  Haushaltsplan 2019 – investive Vorhaben Sitzungs-, Tischvorlage, mündlich durch Herrn Kropp Die investiven Vorhaben für das Jahr 2019 wurden anhand der Sitzungsvorlage erläutert. mündlich durch Herrn Dr. Borchardt Der Abriss des Heizhauses Schulstraße 1 und der Straßenausbau In den Hören sollten berücksichtigt werden.	-Gehwegausbau Wismarsche Straße, -Straßenausbau Kröpelin-Steffenshagen Abschnitt Hundehagen -L 122 nach Horst sind Anträge aud Gewährung einer Zuwendung vorzusehen. Weitere Vorhaben sind aufzunehmen:
7.	Beratung über die Änderung der Hauptsatzung Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Reichler, Herrn Gutteck Nach Erläuterung der Sitzungsvorlage ist die Änderung der Hauptsatzung besonders hinsichtlich der Wertgrenzen nach § 6 und 8 vorgesehen. Diese sind anzupassen für eine bessere Tätigkeit der Verwaltung.  mündlich durch Herrn Hackendahl In diesem Zusammenhang sind die Auftragsvergaben durch die WIG mbH teilweise mangelhaft, da eine	Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung: Die Änderung der Hauptsatzung wird zur Beschlussfassung in der Stadtvertretersitzung empfohlen. Außerdem ist der Satz des § 3 zur Frist über die Beantwortung von offenen Fragen ersatzlos zu streichen wegen der Regelung

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Vergleichbarkeit der Leistungen in den Angeboten nicht gegeben ist. Das müsste verbessert werden. <u>mündlich</u> durch Herrn Dr. Borchardt  Nach § 3 sollten Fragen von Einwohnern, die nicht sofort beantwortet werden können, spätestens innerhalb von vierzehn Tagen schriftlich beantwortet werden. <u>mündlich</u> durch Herrn Hackendahl  Nach der Kommunalverfassung sind offen gebliebene Fragen unverzüglich zu beantworten sind.	
8.	Instandsetzung des Daches der Zweifeldsporthalle Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Panke, Herrn Gutteck Die Zweifeldsporthalle wurde im Jahr 1999 errichtet. Zwischenzeitlich wurden Schäden an der Dacheindeckung	Bruttoangebotssumme i. H. v. 16.403,79 EUR erfolgt an die Firma Zimmerei M. Fedtke GmbH, Neubukow. Abstimmungsergebnis:
9.1	Anfragen, Anregungen, Informationen  mündlich durch Herrn Kropp  Herr Kropp informiert über den Antrag einer Bauschuttrecyclinganlage am Standort Hundehäger Weg der Fa. GP  AG, Grimmen. Der Antrag wurde durch das STALU MM, Rostock gesendet mit der Bitte um Abgabe einer	
9.2	Stellungnahme.  mündlich durch Herrn Kropp, Herrn Gutteck Bei der Abrechnung der Umgestaltung des Pausenhofes der Grundschule ist es zu einer Kostenerhöhung gekommen von ca. 33 TEUR gekommen infolge unvorhergesehener und zusätzlicher Leistungen. Diese sind für die Herstellung des fachgerechten Unterbaus entstanden, da der vorhandene Unterbau für Rettungsfahrzeuge nicht geeignet war. Daher waren auch umfangreiche Anpassungsarbeiten zur Geländeregulierung und für die schadlose Ableitung des Regenwassers	

TOP	Gegenstand und Nr. der	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
Nr.	Sitzungsvorlage	
	notwendig. Außerdem erfolgte die Ausstattung mit Papierkörben. Durch die C&G Bauplanung GbR wurde eine Begründung nachgereicht.	
9.3	mündlich durch Frau Reichler Um die Bearbeitung von verschiedenen Sachverhalten der Niederschrift von der Sitzung des Ortsrates Schmadebeck wird gebeten.	
10.	Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 20.45 Uhr geschlossen.	

Karin Reichler Ausschussvorsitzende

Cornelia Panke Schriftführerin